

RIED Information

Mit den amtlichen Bekanntmachungen der Stadtverwaltung Gernsheim in der Ausgabe „ZEITUNG FÜR GERNSHEIM“
Verlag: Friedrich-Wöhler-Straße 2 - 4 · 64579 Gernsheim · Telefon 0 62 58 / 93 36 0 · Telefax 0 62 58 / 93 36 50

30. Jahrgang

13. Mai 2009

Nummer 20

Sportschützen der SSG mit Licht und Schatten

Stockstadt - Nicht ganz so erfolgreich wie gewohnt verliefen die Wettkämpfe der Stockstädter Schützen an den beiden letzten Wochenenden. Die erste Mannschaft verlor in der Sportpistolenoberliga ihren dritten Wettkampf in Folge und hat damit den Klassenerhalt noch nicht sicher. Gegen den SV 1864 Wiesbaden-Biebrich konnten die Schützen um Mannschaftsführer Marcus Väth ihren Heimvorteil nicht nutzen und verloren, nicht völlig unerwartet, mit 1:4 Punkten. Das eindeutige Resultat täuscht etwas über den Verlauf des Vergleichs, waren doch die beiden Einzel von Väth (268:270) und Bubenzer (268:270) eine knappe Angelegenheit. So war einmal mehr Mario Brand, an Position eins, der Einzige, der einen Punkt für die SSG erzielen konnte. Mit nunmehr 4:6 Punkten liegen die Stockstädter in der Tabelle, bei noch zwei ausstehenden Wettkämpfen, auf dem drittletzten Platz. Die zweite Vertretung der SSG, in der Kreisklasse schießend, hatte den ASV Astheim zu Gast. Nach den Auftaktsiegen gegen die HSG Büttelborn und die AS Ginsheim musste sie dem Gegner mit 1036:1071 Sieg und Punkte überlassen, belegt aber in der

Tabelle noch einen hervorragenden 2. Platz. Bei den Gaumeisterschaften konnten sich in der Disziplin Olympische Schnellfeuerpistole Jürgen Stracke (Altersklasse) den 2. Platz und Marcus Väth (Schützenklasse) einen 5. Platz erkämpfen. Im Wettbewerb Standardpistole gelang Stephen Bubenzer der Sprung aufs Podest. Mit sehr guten 532 Ringen erreichte er die Vize-meisterschaft auf Gauebene. In den Großkaliberdisziplinen .44 Magnum und .45 ACP verlief die Gaumeisterschaft für die Schützen der SSG dieses Jahr nicht nach Plan, lediglich in der Altersklasse sorgte Bernhard Maes mit dem jeweils 2. Platz für ein ansprechendes Resultat. Auch der Auftaktwettkampf mit dem Ordonanzgewehr, gegen fünf Mannschaften aus dem Kreis Groß-Gerau, brachte nicht die erwarteten Ergebnisse. In der Einzelwertung überzeugte nur Mario Brand, der mit 97 Ringen den 2. Platz belegt, während Rene Schnappenat nicht die gewohnte Leistung bot und bisher nur den 8. Rang innehat. Die Mannschaft liegt bereits sechs Ringe hinter den führenden Schützen aus Astheim und muss sich steigern, um ihren Vorjahreserfolg wiederholen zu können.